

Projekt / AG	C036 Umsetzungsbegleitung Dorfregion Bevern
Gesprächspartner	Mitglieder Planungsbeirat, Herr Stock (Samtgemeindebürgermeister), Herr Lönneker (SG Bevern), Herr Jauca (ArL Leine-Weser), Herr Sommerfeld (Büro Bau-Anleitung), Frau Buhl, Herr Ronnenberg (beide pgg)
Datum / Uhrzeit / Ort	05.06.2019 / 18:00 – 19.30 Uhr Gasthaus Hesse, Bevern PLB 05.06.2019 / 19.30 Uhr – 20.30 Uhr Gasthaus Hesse, Bevern Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung
Betreff	Planungsbeiratssitzung, Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung
Info an	Herrn Lönneker mit der Bitte um Weiterleitung an die Teilnehmer
Anlage	Prioritätenliste mit aktuellem Stand der Projektumsetzung, Präsentationen zur PLB-Sitzung und Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung

ERGEBNISPROTOKOLL

Im Folgenden werden die wesentlichen Inhalte, Termine und Wortmeldungen stichpunktartig wiedergegeben. Die ausführlichen Inhalte sind den anliegenden Präsentationen zu entnehmen.

TAGESORDNUNG

Teil I: Planungsbeiratssitzung / Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung

- Evaluierung, warum?
- Aufgaben des Planungsbeirates
- Rückblick
- Aktueller Stand – neue Projektideen
- Ausblick

Teil II: Informationsveranstaltung Bürger / Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung

1 Teil I: Planungsbeiratssitzung / Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung

1.1 Evaluierung, warum?

Siehe hierzu die Präsentationsfolien



Es erfolgt eine kurze Einführung in die Thematik mit Hinweisen auf die Anforderungen der Dorfentwicklung gemäß ZILE Richtlinie und die Funktionen des Planungsbeirates.

In diesem Zusammenhang wird auch verdeutlicht, dass in der jährlichen Evaluierung eine Überprüfung und Umsetzung durch den Arbeitskreis erfolgen muss und neue Ziele und Aktivitäten für die Umsetzungsjahre (das Folgejahr) festgelegt werden sollen.

Die jährliche Evaluierung ist eine Vorgabe der ZILE Richtlinie vom 01.01.2017 und muss durchgeführt werden.

Die erste Evaluierung soll in der Dorfregion Bevern für Mitte 2020 angesetzt werden.

1.2 Aktueller Stand – neue Projekte

Siehe hierzu die Präsentationsfolien (Aktueller Stand)

Es werden Informationen hinsichtlich der beantragten Gesamtfördersumme, unterteilt in öffentliche und private Maßnahmen, aufgeführt.

Seit Umsetzungsbeginn im August 2018 wurden 7 private Anträge eingereicht und 6 davon bewilligt, ein Antrag ist noch ausstehend.

Auf öffentlicher Seite wurden seit August 2018 8 Projekte erfolgreich beantragt, bewilligt und finden sich größtenteils im Ausschreibungsverfahren.

Aus der Abfrage der aktuellen Projektstände, Überprüfung / Anpassungsbedarf der Prioritäten sowie Entwicklungsabsichten neuer Projekte, ergibt sich folgender Sachstand:

Dorfregion

- Mobile Veranstaltungsbühne (**Projektnummer 1**) ist beantragt und bewilligt.

Bevern

- Die Sanierung des Kaspulweges als Teil des historischen Schlossrundweges (**Projektnummer 13**) ist beantragt und bewilligt.
- Das Projekt Zukunftskonzept Freibad Bevern (**Projektnummer 15**) wird bereits über LEADER gefördert und wird daher im Zuge der 1. Änderung des DEP aus der Maßnahmenliste genommen. Mit Ergebnissen wird im Juli gerechnet. Die Erweiterung des Angebotsportfolios des Freibades (**Projektnummer 17**) wird in der Priorität von 2 auf 3 neu bewertet und soll sich an den Ergebnissen des Zukunftskonzepts orientieren. Die Änderung der Priorisierung wird im Zuge der 1. Änderung des DEP vorgenommen.
- Beim Projekt Errichtung einer Grünanlage als Naherholungsquartier (**Projektnummer 16**) befindet sich die Gemeinde Bevern in den Verkaufsverhandlungen für die Grundstücke.
- Das Projekt Skaten an der Festwiese (**Projektnummer 19**) soll zeitnah beantragt werden. Vorstellbar ist eine mobile Anlage, um die Festwiese auch weiterhin flexibel nutzen zu können.



- Das Projekt Radwegeanbindung an die Weser (**Projektnummer 20**) kann im Rahmen der Dorfentwicklung nicht gefördert / umgesetzt werden. Zum einen werden keine überörtlichen Radwege gefördert, zum anderen liegen die Flächen außerhalb der Dorfgregion und befinden sich im Privateigentum. Das Projekt wird im Zuge der 1. Änderung des DEP aus der Maßnahmenliste genommen.
- Die Sanierung des Daches der Amtsscheune (Bauhof) (**Projektnummer 22**) ist beantragt und bewilligt. Aufgrund dessen wird die Maßnahme von 2 zu 1 neu bewertet. Die Umsetzung verzögert sich, da der vorzuziehende Wesersandstein als Dacheindeckung und eine ausführende Firma mit Materialkenntnis derzeit schwierig zu finden seien.
- Für das Projekt Sportheim Bevern (**Projektnummer 23**) werde derzeit versucht Fördermittel über die Niedersächsische Sportstättenförderung zu akquirieren. Die Programmanforderungen sind jedoch verhältnismäßig anspruchsvoll (Mindestinvestitionssumme 50.000 €, hohe Gegenfinanzierung durch Verein erforderlich, Förderhorizont nur für einen Platz, etc.). Nichts desto trotz soll das Projekt auch im Rahmen der Dorfentwicklung vorangetrieben werden. Eine Kostenschätzung als Grundlage für das weitere Verfahren steht noch aus.
- **Der Grillplatz Bevern soll neu in die Maßnahmenliste aufgenommen werden.** Inhalt des Projekts sind die Ausstattung und Umgestaltung des Grillplatzes (Barrierefreiheit, Versorgungsleitungen, etc.). Das Projekt wird im Zuge der 1. Änderung des DEP in die Maßnahmenliste aufgenommen.

Lobach

- Die Umgestaltung der Alten Schule (**Projektnummer 34**) ist beantragt und bewilligt. Die Priorität wird von 2 zu 1 neu bewertet. Die Änderung wird im Zuge der 1. Änderung des DEP aufgenommen.

Dölme

- Für die Umgestaltung und Renovierung der Alten Schule Dölme (**Projektnummer 29**) stehe eine Kostenschätzung aus, um anschließend für die Haushaltsplanung über das Projekt zu beraten.

Reileifzen

- Der Sportbootanleger Reileifzen (**Projektnummer 44**) aufgrund des ersatzlosen Wegfalls des bisherigen Anlegers in der Priorität von 2 auf 1 neu bewertet. Die Änderung wird im Zuge der 1. Änderung des DEP aufgenommen.

Eine Förderung kann über die ZILE Richtlinie Tourismus beantragt werden. Die Beantragung soll 2019 erfolgen. Parallel dazu sind mit dem Betreiber der „weißen Flotte“ (Dampfbootflotte) die Rahmenbedingungen abzustimmen, ob und wie der Anleger neben Sportbooten auch zum Anlegen der Dampfboote genutzt werden könnte. Hieraus wird sich ein touristischer Mehrwert versprochen.

- Die Projektnummer 41 ist doppelt vergeben. Die der Ausstattung des Festplatzes erhält daher die **Projektnummer 41A** und wird von 1 zu 2 Neubewertet. Die Priorisierung der



Erhaltungsmaßnahmen der Wellness-Oase (**Projektnummer 42**) wird von 1 zu 3 neu bewertet. Dieses erfolgt zugunsten der erstgenannten Projekte.

- Die Renovierung und Aufwertung der Gänsetränke (**Projektnummer 43**) wird durch die Arbeitsgemeinschaft Reileifzer Vereine e.V. beantragt.

Lütgenade

- Die Revitalisierung des Gebäudes „Alten Schule“ (**Projektnummer 40**) wird aus der Maßnahmenliste gestrichen, da das Gebäude mittlerweile verkauft wurde. Die Änderung wird im Zuge der 1. Änderung des DEP aufgenommen.
- Die Einrichtung eines Vereins- und Begegnungsraumes (**Projektnummer 41**) wird in der Priorität von 3 auf 2 neu bewertet. Die Änderung wird im Zuge der 1. Änderung des DEP aufgenommen. Grund für die Neubewertung der Priorität ist die Schließung der örtlichen Gaststätte, welche bisher als Vereinstreffpunkt genutzt wurde. Momentan wird der Feuerwehrraum als Notlösung genutzt, andere öffentliche Räumlichkeiten stünden nicht zur Verfügung. Eine Lösung wird gesucht.

Holenberg

Für die Gemeinde Holenberg wurden folgende Projekte beantragt und bewilligt:

- Sportheim (**Projektnummer 59**), Renovierung / Sanierung sanitäre Anlagen
- Grillhütte (**Projektnummer 60**), Beleuchtung, sanitäre Anlagen

Bis zum Stichtag 15.09.2019 sollen keine weiteren Projekte beantragt werden. In Aussicht für eine Antragstellung 2020 wird die Sanierung und Verkehrssicherung des Straßenzuges „Auf dem Meierhof / Neue Straße“ (Projektnummer 61) gestellt.

Golmbach

Für die Gemeinde Golmbach wurden folgende Projekte beantragt und bewilligt:

- Kirschendorfkonzept (**Projektnummer 46 / Projektnummer 48**), touristische Vermarktung, Wegeleit- und Informationssystem
- Kita Golmbach (**Projektnummer 47**), Sanierung Außengelände
- Multifunktionshaus Golmbach (ehemals: DORV-Zentrum (**Projektnummer 50**)), mit Trägerschaft ...; Integration öffentliche Toilettenanlage aus Projektnummer 49

Bis zum Stichtag 15.09.2019 sollen folgende Projekte beantragt werden:

- Dorfplatz (**Projektnummer 49**), Verbindungsweg Dorfgemeinschaftshaus und Sporthalle (**Projektnummer 52**) und Fußwegeverbindung zwischen Golmbach und Warbsen (**Projektnummer 54**)
- Zu Dorfplatz (**Projektnummer 49**): Die öffentliche Toilettenanlage soll in das Multifunktionshaus integriert werden. Die Wohnmobilstellplätze sollen in der Straße „Am Sportzentrum“ realisiert werden. Die Projektbeschreibung wird im Zuge der 1. Änderung des DEP angepasst.



Warbsen

- Die Schaffung einer beleuchteten und verkehrssicheren Fußwegeverbindung zwischen Golmbach und Warbsen (**Projektnummer 54**) soll nach Möglichkeit noch in 2019 beantragt werden (s. Gemeinde Golmbach). Hier gilt es den genauen Verlauf der Verbindung festzulegen.
- Die Anlage eines innerörtlichen Radfahrstreifens (**Projektnummer 56**) ist im Rahmen der Dorfentwicklung nicht möglich, da es sich um eine Landesstraße handelt. Die SG Bevern hat somit keine Einflussmöglichkeiten auf die Straßengestaltung. Das Projekt wird damit im Zuge der 1. Änderung des DEP aus der Maßnahmenliste entfernt.

Einige Maßnahmen wurden auch ohne Förderung aber auf Anreiz des Dorfentwicklungsplans durchgeführt: Radwegebeschilderung Lobach (**Projektnummer 32**), Einrichtung eines Informationspoints Golmbach (**Projektnummer 46**) und innerörtliche Wegeführung zum Dorfplatz Golmbach (**Projektnummer 48**). Die Projekte können somit aus der Maßnahmenliste genommen werden. Die Anpassung erfolgt im Zuge der 1. Änderung des DEP.

Um das Projekt Grillplatz Bevern beantragen zu können, muss der DEP geändert werden und die Maßnahme mit Projektbeschreibung und Priorisierung in die Maßnahmenliste aufgenommen werden. Die Maßnahme wird im Abschnitt Bevern mit der **Projektnummer 27 A** aufgeführt, dem **Handlungsfeld „Soziales und Gesundheit“** zugeordnet und aufgrund der geplanten Antragstellung mit **Priorität 1 (kurzfristige Umsetzung) sowie dem Wirkungsgrad B (Dorfregion)** bewertet.

Die Prioritätenliste wird in obengenannter Weise als 1. Änderung des DEP aktualisiert und vom PLB sowie durch den Rat der Samtgemeinde Bevern beschlossen. Der PLB wurde in seiner Sitzung am 05.06.2019 über die Änderungsinhalte informiert und hat diese beschlossen.

Die Änderungsinhalte sind der anliegenden Prioritätenliste zu entnehmen. Die aktualisierte Prioritätenliste erlangt mit Beschluss der 1. Änderung des DEP der Dorfregion Bevern Gültigkeit.

1.3 Ausblick

- Die Prioritätenliste des Dorfentwicklungsplans der Dorfregion Bevern wird entsprechend der aktuellen Projektstände und Veränderungen in einer 1. Änderung fortgeschrieben. Die 1. Änderung des Dorfentwicklungsplanes wird nach Beschluss durch den Rat Bevern dem ArL vorgelegt.
- Die erste Evaluierung muss in 2020 erfolgen.

2 Teil II: Informationsveranstaltung Bürger / Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung

Siehe Präsentationsfolien



Die klassischen Förderinhalten der Dorfentwicklung wurden vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine-Weser), vertreten durch Herrn Jauca, vorgestellt. Die detaillierten Förderinhalte sind der anliegenden Präsentation zu entnehmen.

Die Umsetzungsbegleitung wird durch Herrn Christoph Sommerfeld (Büro Bau-Anleitung) und die planungsgruppe puche gmbh vertreten.

- Anträge zur Förderung privater und öffentlicher Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung können bis zum 15.09.2019 gestellt werden. Die Umsetzung der Vorhaben muss im kommenden Jahr erfolgen.
- Antragsvordrucke (Förderantrag ZILE – investive Maßnahmen) stehen auf der Seite des Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Download zur Verfügung: https://www.ml.niedersachsen.de/themen/entwicklung_laendlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_laendlichen_entwicklung/richtlinien-ueber-die-gewaehrung-von-zuwendungen-zur-integrierten-laendlichen-entwicklung---zile---136333.html
- Eine vorangegangene Beratung durch die Umsetzungsbegleitung kann hilfreich und teilweise auch erforderlich sein. Wenden Sie sich für die Terminkoordination mit der Umsetzungsbegleitung an Herrn Lönneker, Samtgemeinde Bevern, Tel. 05531 – 9944 14 oder volker.loenneker@bevern.de.
- Mit der Umsetzung (auch Auftragsvergabe) darf nicht begonnen werden bis der Förderbescheid vorliegt.

Anmerkungen zum Protokoll bitte innerhalb von 14 Tagen an die planungsgruppe puche gmbh, Nora Buhl, nora.buhl@pg-puche.de.



stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

Northeim, den 25.06.2019
Nora Buhl, M.Sc. Stadt- und Regionalplanung



INHALT UND UMFANG DER ÄNDERUNG

Der Anlass zur 1. Änderung des Dorfentwicklungsplans ergibt sich vorwiegend aus der Aktualisierung der Projektstände nach dem 1. Jahr der Umsetzung. Hierbei handelt es sich größtenteils um Verschiebungen der Prioritäten, bzw. auch eine Bereinigung der Projekttable von Projekten ohne Förderfähigkeit.

Neu aufgenommen werden soll das Projekt „Grillplatz Bevern“. Inhalt des Projekts sind die Ausstattung und Umgestaltung des Grillplatzes (Barrierefreiheit, Versorgungsleitungen, etc.) Bevern. Die Maßnahme wurde im Rahmen der Antragstellung als Projekt „Ausstattung wichtiger Grill- und Festplätze mit Ver- und Entsorgung“ formuliert, ist als konkretes Projekt in der Prioritätenliste der Dorfentwicklungsplanung aber nicht aufgeführt worden. Der Grillplatz erfüllt eine wichtige Naherholungsfunktion und wird auch von Vereinen, Firmen, Schulen und Familien gebucht. Die Maßnahmen dienen zur Optimierung des Grillplatzes. Die dadurch bedingte bessere Ausnutzbarkeit und Attraktivitätssteigerung soll sich positiv auf die Naherholungsfunktion auswirken und setzt damit Zielstellungen aus dem Dorfentwicklungsplan um. Das Projekt soll die Projektnummer 27A erhalten.

Pojekttabelle Dorfregion Bevern - Aktueller Stand Projektumsetzung

Hinweis: Die nachfolgende Projekttable gibt den Stand der endgültigen Planfassung, beschlossen am 23.08.2018 durch den Rat des Flecken Bevern wieder. Die in der Planungsbeiratssitzung am 05.06.2019 abgefragten Änderungsbedarfe für die 1. Änderung des Dorfentwicklungsplanes und der daraus resultierenden Fortschreibung der Projekttable sind in Form einer Kommentierung der Statuszeile zu entnehmen.

Die Nummerierung der Projekte erfolgt fortlaufend und nach Ortschaften sortiert und stellt keine Priorisierung dar. Ergänzungen und Neuaufnahmen von Projekten erfolgen für eine bessere Nachvollziehbarkeit mit einer fortlaufenden Nummerierung in Kombination mit einem Buchstaben (z.B. 27A) und direkter Zuordnung zu den Ortschaften.

Ansonsten gelten die nebenstehenden Hinweise zur Projekttable (Priorisierung, Zuordnung Handlungsfelder).



HINWEISE PROJEKTTABELLE

» FARBLICHE ZUORDNUNG ZU HANDLUNGSFELDERN



» Soziales und Gesundheit



» Siedlungsstruktur und technische Infrastruktur



» Mobilität und Versorgung



» Tourismus, Siedlungsökologie, Landschaft

» PROJEKTE AUS DER ANTRAGSSTELLUNG

*= Projekt aus der Antragsstellung

» PRIORISIERUNG

UMSETZUNG	WIRKUNGSGRAD
1: kurzfristig	A: überregional
2: mittelfristig	B: Dorfregion
3: langfristig	C: Dorf
	D: lokal

» ÄNDERUNG



Projekte ohne konkreten Ortsbezug Projekttable Dorregion Bevern - Stand Beschlussfassung 23.08.2018 (mit Kommentierung/Änderungsbedarfen)

ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBSCHREIBUNG	Status	Umsetzung/ Wirkungsgrad
1	Dorregion Mobile Veranstaltungsbühne	Anschaffung einer transportablen Bühne zur Nutzung in der gesamten Dorregion.	Beantragt, bewilligt, Auftrag erteilt.	1 B
2	Dorregion Entwicklung Gemeindejugendrat	Beteiligung, Information und Mitentscheidung in den Gemeindegremien		1 B
3	Dorregion Pflege öffentlicher Beete und bestehender (kommunaler) Infrastruktur durch Patenschaften	Ausbildung von Pflege-Patenschaften bspw. für Wanderwege, Sitzbänke und Schutzhütten		2 A
!	4	Dorregion Entwicklung einer Informationsapp für Bürger und Touristen*	Neu bewertet langfristige Priorität.	3 A
!	5	Dorregion Open Air Kino auf dem Dorf	Neu bewertet langfristige Priorität.	3 B
6	Dorregion Energetische Verbesserung öffentlicher Einrichtungen*			2 B
!	7	Dorregion Erschließung wichtiger touristischer Zielpunkte der Dorregion durch Wanderwege und Einbindung in überörtliche Wegenetze*	z. B. Schaffung eines Wanderweges von Warbsen nach Lobach zum Burgberg, Fahrradunterstellplätze am Schloss Bevern	Förderung nur über LEADER möglich.
8	Dorregion Sicherstellung der vom PKW unabhängigen Erreichbarkeit der Orte untereinander und des Mittelzentrums Holzminden*	z. B. durch einen Radweg von Lobach nach Negenborn über den Kratzeberg		2 B
9	Dorregion Naturlehrpfad	Entwicklung und Ausweisung eines Naturlehrpfads		3 A
10	Dorregion Mitfahrbänke	Aufstellung von Bänken in den Ortschaften als niedrigschwelliges Mobilitätsangebot.		3 B
11	Dorregion Umnutzung, Umbau oder Abriss ausgewählter Leerstände zur Erhaltung und/oder Aufwertung des Ortsbildes*	z. B. Umnutzung eines Leerstands zu einem Bauernhof für benachteiligte Kinder in Lobach (Beispiel: Stiftung Niedersachsen- Kulturschatz Bauernhof)		



	ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBESCHREIBUNG	Status	Umsetzung/ Wirkungsgrad	
	13	Bevern	Kaspulweg	Barrierefreie Sanierung des mit Sandstein ausgelegten Weges, der Teil des historischen Schlossrundweges ist.	Beantragt, bewilligt, Auftrag erteilt.	1 A
!	14	Bevern	Zukunftskonzept Freibad Bevern	Erfassung Status quo, Darstellung Entwicklungsperspektive des Freibads Bevern mit Handlungsempfehlungen	Förderung über LEADER, Auftrag erteilt.	
!	15	Bevern	Erweiterung Kinderbetreuung	Anbau der bestehenden Kinderbetreuungseinrichtung zur Erweiterung des Angebots um je eine Krippen- und Kindergartengruppe.	Nicht förderfähig über DE.	
	16	Bevern	Errichtung einer Grünanlage als Naherholungsquartier*	Erwerb und Abriss von zwei Gebäuden in der Breslauer Straße zur Entwicklung einer Grünanlage als Folgenutzung. Durch Abriss wird Belichtungsqualität für umliegende Gebäude geschaffen und ein rückgelagertes historisches Gebäude sichtbar zu machen.		1 C
	17	Bevern	Freibad	Erweiterung des Angebotsportfolios z. B. durch den Bau einer Boulderwand über das Schwimmbassin in Abhängigkeit vom Zukunftskonzept		3 A
	18	Bevern	Jugendtreff	Schaffung eines Dorfmittelpunkts als Jugendtreff im öffentlichen Raum		2 A
	19	Bevern	Skaten an der Festwiese	Einrichtung einer Skateranlage	Beantragung in Planung	2 A
!	20	Bevern	Radwegeanbindung von Bevern an den Weserradweg	Verbesserung der Anbindung	Förderung nicht möglich, da der Wegabschnitt außerhalb der Dorfregion liegt und die SG Bevern nicht Eigentümer der Flächen ist.	
	21	Bevern	Neubau von Seniorenwohnungen	Ein rückwärtiges Gebäude am Beverbach, das stark abgängig ist, könnte Platz für den Neubau von zentralem Seniorenwohnraum bieten.		2 A
!	22	Bevern	Amtsscheune	Erneuerung und Instandsetzung der historischen Baukultur, u. a. Dachsanierung.	Beantragung in Planung; neu bewertet kurzfristige Priorität.	1 B
!	23	Bevern	Sportheim	Zuwegung, Barrierefreiheit im Innen- und Außenbereich, u. a. Erreichbarkeit der sanitären Anlagen	Beantragung in Planung; neu bewertet kurzfristige Priorität.	1 B
	24	Bevern	Downhillpark am Burgberg	Neue Streckenführung entwickeln und ausstatten z.B. Holzanlieger, Tables, etc.		2 B
!	25	Bevern	Straßenbau	Zuwegung des Gewerbegebietes nicht durch Siedlungsstraßen	Förderung über DE nicht möglich.	



Neu!

ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBESCHREIBUNG	Status	Umsetzung/ Wirkungsgrad	
26	Bevern	Erhalt und Entwicklung des Schloss Beverns	Barrierefreiheit schaffen, Sanierung der Außenfassade, Instandsetzung der abgängigen Schlossmauer	Förderung über DE nicht möglich, da die SG Bevern nicht Eigentümer des Schlosses ist.	
27	Bevern	Historische Scheune im Schlossareal (aktueller REWE-Markt Standort)	Sanierung, abgängiges Sandsteindach (Projekt Dritter)		3 B
27A	Bevern	Grillplatz Bevern	Ausbau der Ausstattungsmerkmale, barrierefreier Zugang, Versorgungsleitungen.		1 B
28	Dölme	Bushaltestelle	Wetterschutz an Bushaltestelle schaffen.		1 C
29	Dölme	Alte Schule Dölme	Renovierung und Umbau des multifunktional genutzten Gebäudes sowie qualitative Aufwertung der Ausstattung und des Mobiliars. Neuerrichtung einer Lagerungsstätte im Freien. Bei Neuerrichtung könnte Kalthaus abgerissen werden.		3 C
30	Dölme	Spielplatzenerweiterung	Erweiterung des Spielplatzes durch ergänzende Spielgeräte.		3 C
31	Dölme	E-Bike Ladestation	Errichtung einer Ladestation am Fledermausturm.	Förderung über DE nicht möglich. Mögliche Förderung über LEADER.	
32	Lobach	Radwegebeschilderung	Aufnahme der Ortschaft Lobach in die Beschilderung des vorhandenen Wegenetzes.	Mittlerweile vorhanden.	
33	Lobach	Erweiterung Radwegenetz	Radwegeanbindung zur Ortschaft Negenborn entlang der B64		2 A
34	Lobach	Umgestaltung der Alten Schule	Schaffung eines multifunktional nutzbaren Begegnungsraum unter Einbeziehung einer leer stehenden Wohnung. Neue Raumaufteilung und Neugestaltung von Toilettenanlagen.	Beantragt, bewilligt, Ausschreibung in Vorbereitung. Neu bewertet kurzfristige Priorität.	1 C
35	Lobach	Brunnenanlage	Errichtung einer Sitzgruppe als Treffpunkt im Freien.		2 C
36	Lobach	Ausbau und Umgestaltung des ehem. Schulgartens	Errichtung einer Schutzhütte hinter dem Jugendraum. Umgestaltung des Gartens hin zu einem Themengarten, bspw. Grafen Everstein, heimische Kräuter, o.ä. und Bau einer Boule/Boccia-Bahn		2 C
37	Lobach	Wanderwegebeschilderung und -ausbau	Einbindung der Ortschaft in vorhandenes Wegebeschilderungssystem und Ausbau eines Wanderweges von Lobach entlang der Burgbergs nach Bevern.		3 C



	ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBESCHREIBUNG	Status	Umsetzung/ Wirkungsgrad	
!	38	Lütgenade	Geben-Nehmen-Schrank	Aufstellung eines Schrankes an einem öffentlichen Ort. Der Schrank wird gefüllt mit gespendeten Sachen. Die Bürger können sich die Spenden nehmen und selbst mit eigenen Spenden befüllen.	Förderung über DE nicht möglich.	
!	39	Lütgenade, Reileifzen	Hochbordsteine an Bushaltestellen zum barrierearmen Ein- und Ausstieg		Förderung über DE nicht möglich. Maßnahme ggf. über ÖPNV-Förderung Land Niedersachsen umsetzbar.	
!	40	Lütgenade	Leerstand Nebenhaus Alte Schule	Revitalisierung durch Hochschulkooperation	Mittlerweile an Privat verkauft.	
!	41	Lütgenade	Schaffung Vereins- und Begegnungsraum für die Dorfgemeinschaft	Einrichtung eines multifunktional nutzbaren Raumes für die Dorfgemeinschaft.	Neu bewertet mittelfristige Priorität.	2 C
!	41A	Reileifzen	Festplatz Reileifzen	Ausstattung mit Ver- und Entsorgung, Einrichtung eines Parkstreifens, Neukauf von Zeltpavillions und Sitzgarnituren.	Neue Nummerierung aufgrund Doppelvergabe von Nr. 41. Neu bewertet mittelfristige Priorität.	2 B
!	42	Reileifzen	Wellness-Oase	Langfristige Sicherung durch Neuanschaffung von Strandkörben, Einrichtung eines öffentlichen WLAN Hotspots.	Neu bewertet langfristige Priorität.	3 B
!	43	Reileifzen	Gänsetränke	Renovierung und qualitative Aufwertung durch die Überdachung des Kucheneingangs, die Anbringung von Fensterrollläden an der Süd- und Westseite des Gebäudes, Neubau eines Unterstands zur Lagerung von Gerätschaften (Arbeitsgemeinschaft der Reileifzer Vereine e.V.).	Arbeitsgemeinschaft Reileifzer Vereine e.V. fungiert als Antragsteller.	1 C
!	44	Reileifzen	Sportbootanleger an Wellness-Oase Weser	Errichtung eines Sportbootanlegers	Neu bewertet kurzfristige Priorität.	1 A
	45	Reileifzen	Sportplatz 2.0	Ein Sportplatz, der mehr kann. Man kann Fußball, Basketball und Tischtennis spielen.		2 C
!	46	Golmbach	Errichtung Informationspoints	Aufstellung von Informationstafeln für (Rad-) Touristen mit Informationen zu Gastronomie und Beherbergung, örtlicher Wirtschaft und Sehenswertes.	Durchführung in Eigenleistung durch Heimat- und Verkehrsverein Golmbach-Warbsen.	
!	47	Golmbach	Kita	Sanierung Außengelände	Beantragt, bewilligt, Ausschreibung in Vorbereitung.	1 B
!	48	Golmbach	Innerörtliche Wegeführung zum Dorfplatz	Hinweis- und Willkommensschilder an den Ortseingängen	Durchführung in Eigenleistung durch Heimat- und Verkehrsverein Golmbach-Warbsen.	



ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBESCHREIBUNG	Status	Umsetzung/ Wirkungsgrad
! 49	Golmbach Dorfplatz	<p>Entwicklung eines Konzeptes zur Nutzung und Gestaltung des Dorfplatzes mit anschließender Umsetzung. Beispielhafte Ideen zur Attraktivierung des Dorfplatzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Errichtung öffentlicher Toilettenanlagen in Verbindung mit einem Wohnmobilstellplatz samt Ver- und Entsorgungsstation » Nutzung des künstlich angelegten Wassergrabens am Dorfplatz als Wassertretbecken » Schaffung eines Mehr-Generationen-Spielplatzes in der Art eines Bewegungsparks in der Nähe zum Dorfplatz » Tribüne (festinstalliert) mit Treffpunkt 	Beantragung in Planung. Toilettenanlagen sollen in Multifunktionshaus (Nr. 50) eingegliedert werden. Der Wohnmobilstellplatz soll „Am Sportzentrum“ eingerichtet werden.	2 B
! 50	Golmbach DORV-Zentrum	Aufbau eines Zentrums mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs gekoppelt mit Dienstleistungen und bürgernahen (Kultur- und Freizeit) Angeboten, ggf. auch mit medizinischer Versorgung in Form einer Gemeindegeschwester-Station oder eines Besprechungszimmers.	Beantragt, bewilligt. Durchführung als halb-öffentliche Maßnahme. Antragsteller öffentliche Versicherung.	2 B
51	Golmbach Dorf-Versammlung	Jährliche Durchführung einer Dorfversammlung als Zukunftswerkstatt zur Entwicklung der Gemeinde Golmbach.		2 C
52	Golmbach Verbindungsweg Dorfgemeinschaftshaus und Sporthalle	Begradigung des Treppenaufgangs aus Gründen der Unfallverhütung	Beantragung in Planung	2 C
53	Golmbach Dorfgemeinschaftshaus	Schaffung von Barrierefreiheit und Bau von geschlechterspezifischen sanitären Anlagen.		3 B
54	Golmbach Warbsen Fußwegeverbindung zwischen Golmbach und Warbsen	Schaffung einer beleuchteten und verkehrssicheren Fußwegeverbindung.	Beantragung in Planung	2 A
55	Warbsen	Innerörtliche Wegeverbindung sanieren.		1 C
! 56	Warbsen Radfahrstreifen innerorts	Aufzeichnung eines innerörtlichen Radfahrstreifens zur Verkehrslenkung der Weserradweg-Touristen auf der Ortsdurchfahrt.	Förderung über DE nicht möglich, da Landesstraße.	



ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBECHREIBUNG	Status	Umsetzung/ Wirkungsgrad
57	Warbsen	Infopoint		
		Errichtung eines Informationspoints am Ortseingang mit Informationen über die Orchidee Frauenschuh, optische Telegrafestation, Wanderwegeführungen u.v.m..		2 B
58	Holenberg	Errichtung einer Versorgungsstation für Wanderer		1 A
59	Holenberg	Sportheim	Renovierungsbedarf, insbesondere die sanitären Anlagen	Beantragt, bewilligt, in Ausschreibung.
				1 B
60	Holenberg	Grillhütte	Errichtung Beleuchtung auf dem Weg zur Grillhütte ausgehend vom Sportplatz, Neubau sanitärer Anlagen an der Grillhütte.	Beantragt, bewilligt, in Ausschreibung.
				1 B
61	Holenberg	Auf dem Meierhof/Neue Straße	Sanierung des Straßenzuges sowie Verkehrssicherung	Beantragung in Planung für 2020
				1 C
62	Holenberg	Wegekonzept Fuß-, Reit- und Fahrradweg	Ausbau und Verbesserung der Wanderwege. Beschilderung (Karte); kein Schotter (schlecht für Radfahrer und Pferde – Rutschgefahr)	
				2 A
63	Holenberg	Dorfgemeinschaftshaus	Neuaufteilung der Räumlichkeiten und Schaffung von Barrierefreiheit.	
				2 B
64	Holenberg	Voglerweg	Rückbau des Straßenareals zur Schaffung von Retentionsflächen im Fall von Starkregenereignissen.	
				2 C



DE Dorfregion Bevern

Planungsbeiratssitzung Juni 2019

05.06.2019, Bevern

Übersicht

- Evaluierung, warum?
- Aufgaben des Planungsbeirats
- Rückblick
- Aktueller Stand – neue Projektideen
- Ausblick



Evaluierung – warum?

- **Evaluierung** heißt:
Sach- und fachgerechte Untersuchung und Bewertung eines
Prozesses, Projektes

- ZILE Richtlinie Nr. 3.2.3 regelt Evaluierung:

*Jährlich, spätestens zwei Jahre nach dem letzten Termin, bewertet die Gemeinde in einem Termin mit den an der Dorfentwicklungsplanaufstellung Beteiligten [...] und der Umsetzungsbeauftragten [...] **den Erfolg, die Ergebnisse und die Wirkungen** der Dorfentwicklung. Die Bewertung ist zu dokumentieren und der Bewilligungsbehörde vorzulegen.*



Planungsbeirat

Aufgaben in der Umsetzungsphase des DEP

- **Überprüft und bewertet die Umsetzung einmal jährlich**
- **Legt Ziele und Aktivitäten für die Umsetzungsjahre (das Folgejahr) fest**
- Bringt fortlaufend neue Projektideen ein



RÜCKBLICK 2018/2019

Termine

- Mai 2017 Aufnahme in das DE-Förderprogramm
- 12/2017 Auftaktveranstaltung zur Aufstellung des DEP
- 01/2018 - 5 Sitzungen des PLB
06/2018
- seit 08/2018 DE auf www.samtgemeinde-bevern.de
- 08/2018 Beschluss des DEP im Rat
- 08/2018 Start der Umsetzungsphase



Rückblick

Private Maßnahmen

	Gesamtinvestition		Gesamtförderung	
	beantragt	bewilligt	beantragt	bewilligt
2018*	201.380,74 €	131.947,79 €	60.113,47 €	39.283,58 €

* 1 Antrag steht noch aus

7 Antragstellungen insgesamt

Jahr	Beantragt	Bewilligt	Abgelehnt / Zurückgezogen
2018	7	6	1 offen



Rückblick

Öffentliche Maßnahmen aus DEP

	Gesamt- investition	Förderung	Förder- quote	Eigenmittel
Fußweg Kaspul	57.786,40 €	42.184,07 €	73 %	15.602,33 €
Mobile Bühne	64.212,40 €	46.875,05 €	73 %	17.337,35 €
DGH Lobach	201.110,00 €	146.810,30 €	73 %	54.299,70 €
Spielplatz KiTa Golmbach	43.047,06 €	31.424,35 €	73 %	11.622,71 €
Kirschdorf Golmbach	41.650,00 €	30.404,50 €	73 %	11.245,50 €
Grillplatz Holenberg	51.241,40 €	37.406,22 €	73 %	13.835,18 €
Sportheim Holenberg	23.800,00 €	17.374,00 €	73 %	6.426,00 €
Abriss Scheune und Neubau Multifunktionshaus	632.813,44 €	284.765,85 €	45 %	348.047,15 €
Gesamt	1.115.750,70 €	637.244,34 €		478.415,92 €



AKTUELLES 2019

Aktueller Stand

Blick auf die Projektliste - Offene Diskussion

- Was findet aktuell statt oder befindet sich in der Planung?
- Stimmen die Prioritäten noch?
- Was ist bisher gut gelaufen, was weniger gut?
- Sind Sie ausreichend informiert worden? – Wie wünschen Sie Informationen?
- Wünschen Sie sich weitere Veranstaltungen, z.B. Ortsbegehungen / Öffentlichkeitsarbeit?



Raum für neue Ideen

Haben Sie neue Projektideen?

ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBECHREIBUNG	Umsetzung/ Wirkungsgrad
1 DORFREGION	Mobile Veranstaltungsbühne	Anschaffung einer transportablen Bühne zur Nutzung in der gesamten Dorfregion.	1 B
2 DORFREGION	Entwicklung Gemeindejugendrat	Beteiligung, Information und Mitentscheidung in den Gemeindegremien	1 B
3 DORFREGION	Pflege öffentlicher Beete und bestehender (kommunaler) Infrastruktur durch Patenschaften	Ausbildung von Pflege-Patenschaften bspw. für Wanderwege, Sitzbänke und Schutzhütten	2 A
4 DORFREGION	Entwicklung einer Informationsapp für Bürger und Touristen*		2 A
5 DORFREGION	Open Air Kino auf dem Dorf		2 B
6 DORFREGION	Energetische Verbesserung öffentlicher Einrichtungen*		2 B
7 DORFREGION	Erschließung wichtiger touristischer Zielpunkte der Dorfregion durch Wanderwege und Einbindung in überörtliche Wegenetze*	z. B. Schaffung eines Wanderweges von Warbsen nach Lobach zum Burgberg, Fahrradunterstellplätze am Schloss Bevern	2 B
8 DORFREGION	Sicherstellung der vom PKW unabhängigen Erreichbarkeit der Orte untereinander und des Mittelzentrums Holzminden*	z. B. durch einen Radweg von Lobach nach Negenborn über den Kratzeberg	2 B
9 DORFREGION	Naturlehrpfad	Entwicklung und Ausweisung eines Naturlehrpfads	3 A
10 DORFREGION	Mitfahrbänke	Aufstellung von Bänken in den Ortschaften als niedrigschwelliges Mobilitätsangebot.	3 B
11 DORFREGION	Umnutzung, Umbau oder Abriss ausgewählter Leerstände zur Erhaltung und/ oder Aufwertung des Ortsbildes*	z. B. Umnutzung eines Leerstands zu einem Bauernhof für benachteiligte Kinder in Lobach (Beispiel: Stiftung Niedersachsen-Kulturschatz Bauernhof)	

Ausblick

- Nächster Antragsstichtag: **15.09.2019**
- **(Fortschreibung DEP)**
- **Evaluierung 2020**



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



planungsgruppe
puche

stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northeim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de



Dorfentwicklung Bevern

Auftaktveranstaltung Umsetzungsbegleitung

05.06.2019 Bevern

Übersicht

- Rückblick / Anlass
- Inhalte und Aufbau DEP
- Maßnahme Dorfentwicklung
 - Förderinhalte / Förderhöhen
 - Antragsstellung
 - Überblick beantragte / geförderte Projekte
- Umsetzungsphase Dorfentwicklung Dorfregion Bevern
 - Inhalte Umsetzungsphase
 - Aufgaben Umsetzungsbegleitung
- Ausblick



Rückblick / Anlass



Früher Dorferneuerung,
heute regionale Dorfentwicklung

Ziele der Dorfentwicklung

Gemeinsam Visionen entwickeln

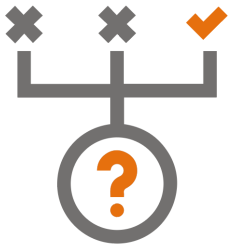
- Ländlichen Charakter erhalten und gestalten
 - Baukultur und Ortsbild
- Lebensqualität verbessern
(Wohn-, Sozial- & Kulturraum)
- Innerörtliches Gemeinschaftsleben stärken
- Identität der Ortschaften wahren und
für die Dorfregion entwickeln



Wie funktioniert Dorfentwicklung?



Schritt I Antragsstellung DEP



Schritt II Erarbeitungsphase DEP
(prüfen, aktualisieren, konkretisieren, definieren)



Schritt III Umsetzung und Förderung

Dorfentwicklungsplan Dorfregion Bevern

Bevern – Dölme – Lobach –
Lütgenade – Reileifzen
Golmbach – Warbsen – Holenberg
Negenborn

planungsgruppe
puche

stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

DORFENTWICKLUNGSPLAN DORFREGION BEVERN

BEVERN - DÖLME - LOBACH - LÜTGENADE - REILEIFZEN -
GOLMBACH - WARBSEN - HOLENBERG

(endgültige Planfassung, Stand 08|2018)



Rückblick



09., 11. und 17.01.2018 lokale Workshops



13. und 14.04.2018 Ortsbegehung



17.04. 2018 Kinder- und Jugendworkshop

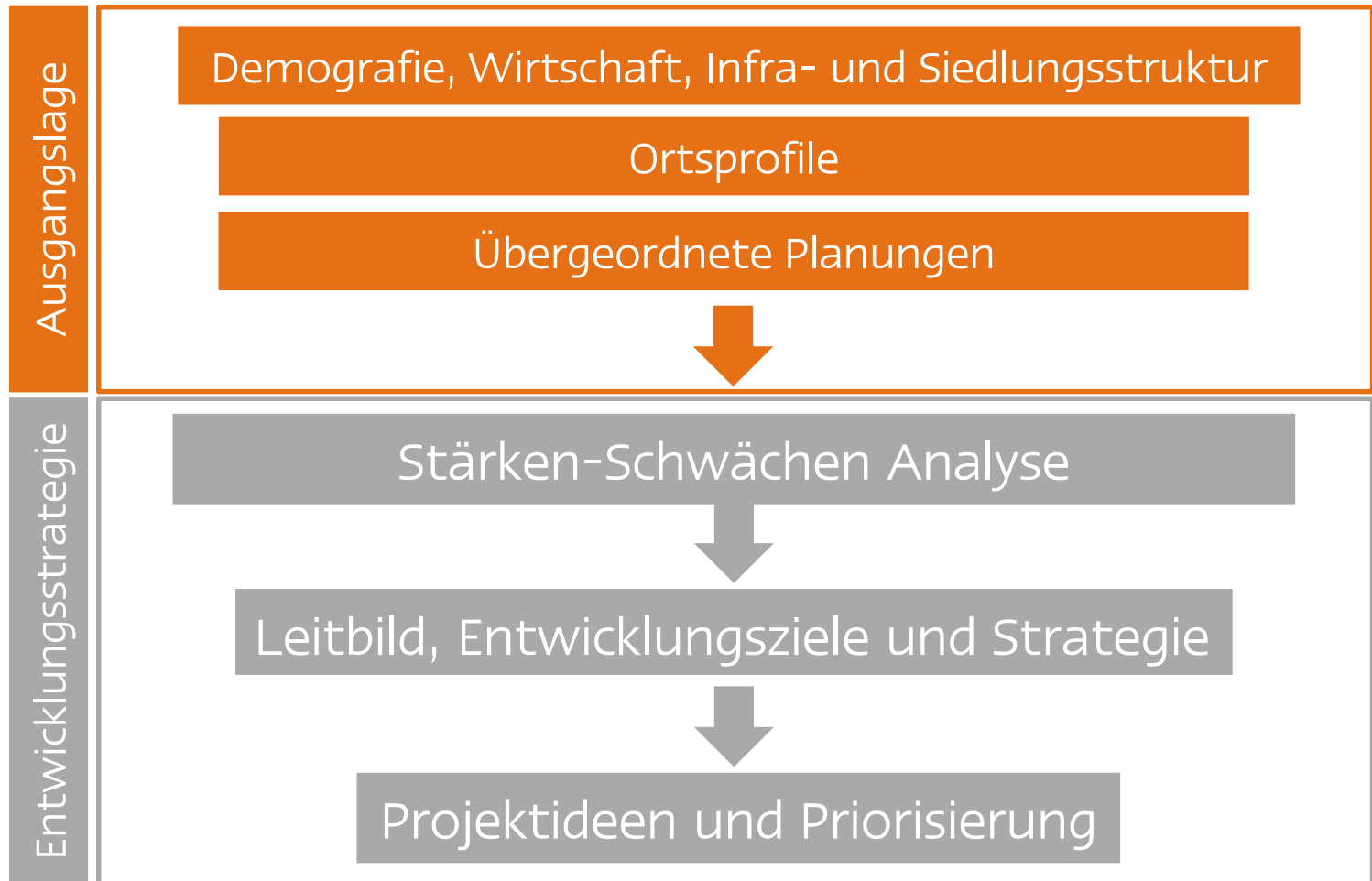
06.12.2017 Auftaktveranstaltung
09., 11. und 17.01.2018 lokale Workshops
4 Wochen Online-Befragung
21.02.2018 PLB I

07.03.2018 Expertengespräch
15.03.2018 PLB II
13. und 14.04.2018 Ortsbegehung

17.04.2018 Kinder- und Jugendworkshop
14.05.2018 PLB III
29.06.-06.08.2018 öffentliche Auslegung

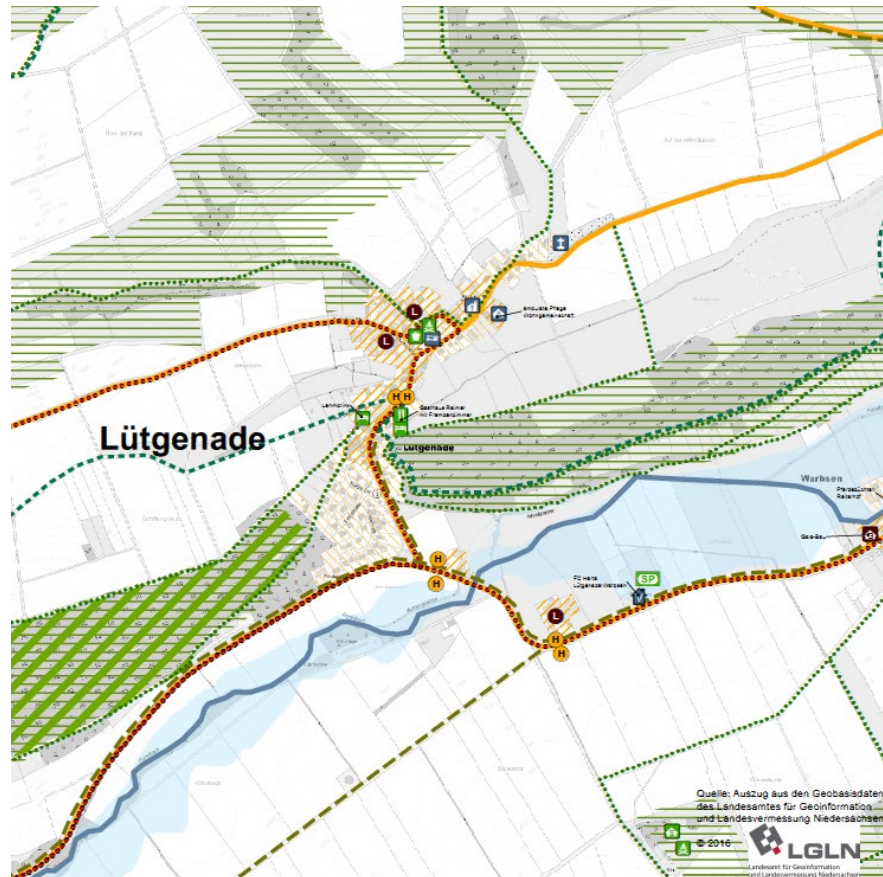
1. Antragsstichtag 15.09.2018

Inhalte und Aufbau DEP



DEP Dorfregion Bevern

Ortsprofile (in Text und Plan)



Legende

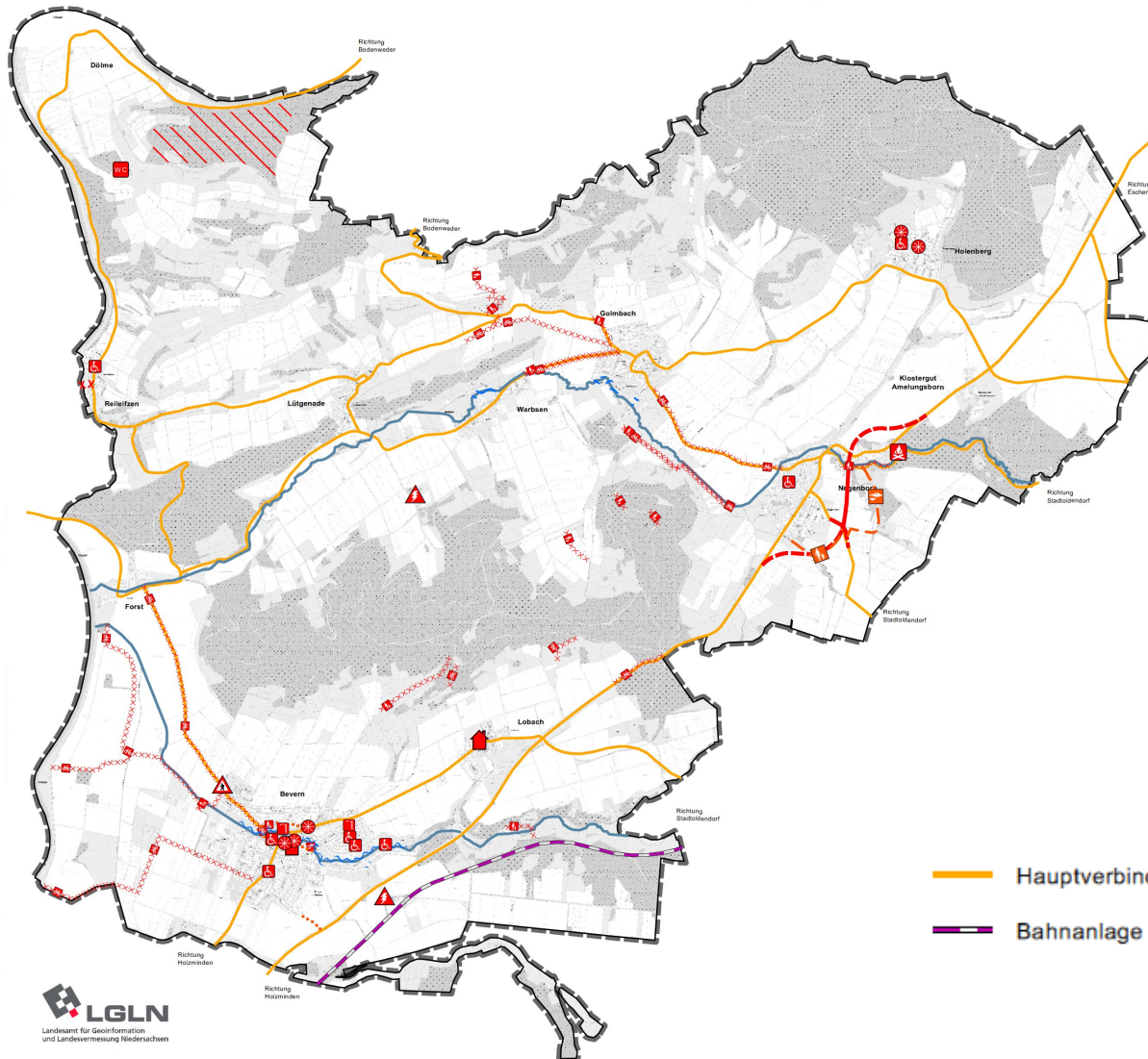
- Bushaltestelle
- Gewerbe
- landwirtschaftlicher Betrieb
- Aussichtspunkt
- Grillplatz/Hütte
- Sportplatz
- Schutzhütte
- Gastronomie
- Beherbergungsbetrieb
- Spielplatz
- Senioren- und Pflegeheim
- Kapelle
- Kirche
- Feuerwehr
- Vereinsheim
- Busverbindung
- Radtour
- MTB Tour
- Wanderweg
- Hauptverbindung
- Fließgewässer
- Überschwemmungsgebiet
- Naturschutzgebiet
- FFH Gebiet
- Alte Siedlungsbereiche
- Neue Siedlungsbereiche



Schwächen und Missstände lokalisiert

Ausgangslage

LEGENDE



- Fußgängerübergang
- der Platz hat kein Strom
- barrierefrei herrichten
- kein WC
- Gebäudesanierung erforderlich
- neue Platzgestaltung erforderlich
- neuer Grillplatz
- schlechte Beleuchtung
- Fußweg in Planung
- Hauptverbindung im Bau
- Hauptverbindung in Planung
- fehlende Fußwegeverbindung
- fehlende Radwegeverbindung
- fehlende Verbindung
- schlechter Zustand
- schlechter Zustand Fußweg
- Bachlauf säubern
- zuwachsende Wanderwege
- Hochwasser
- Fließgewässer

- Hauptverbindung
- Bahnanlage

Stärken-Schwächen-Analyse

» HANDLUNGSFELDER MIT UNTERGEORDNETEN THEMEN



- » **Soziales und Gesundheit**
- » Soziale Infrastruktur, Bildung
- » Dorfgemeinschaft
- » Gesundheit



- » **Siedlungsstruktur und technische Infrastruktur**
- » Ortsbild und öffentlicher Raum
- » Bausubstanz und Wohnraum
- » Technische Infrastruktur
- » Land- und Forstwirtschaft



- » **Mobilität und Versorgung**
- » Nahversorgung
- » Wirtschaft
- » Mobilität



- » **Tourismus, Siedlungsökologie, Landschaft**
- » Tourismus
- » Siedlungsökologie
- » Landschaft



KERNPROBLEME

- » Unzureichende Tourismus-Infrastruktur, z.B. Beherbergung und Gastronomie, Öffnungszeiten
- » Burgberg unzureichend mit Wegenetz erschlossen und fungiert dadurch als Barriere
- » Die Orte sind untereinander nicht über ein funktionierendes Wegenetz verbunden

Leitbild, Zielvorstellung, Strategie und Projekte

Entwicklungsstrategie



Leitbild der Dorfregion

Entwicklungsstrategie

NACHBARSCHAFTLICH VERBUNDEN.
IN DER NATUR DAHEIM.
AKTIVE VIELFALT.



„FÜR ALLE ERLEBBARE DORFREGION MIT LEBENDIGEN DORFGEMEINSCHAFTEN UND ATTRAKTIVER DORFSTRUKTUR.“



„ATTRAKTIVE ORTSKERNLAGEN BILDEN DIE GRUNDLAGE FÜR GUTE WOHN-, ARBEITS- UND LEBENSBEDINGUNGEN.“



„KEINE ABGEHÄNGTEN LAGEN, DURCH SICHERUNG NACHHALTIGER, REGIONALER, ABGESTIMMTER MOBILITÄTS- UND VERSORGUNGSKONZEPTE.“



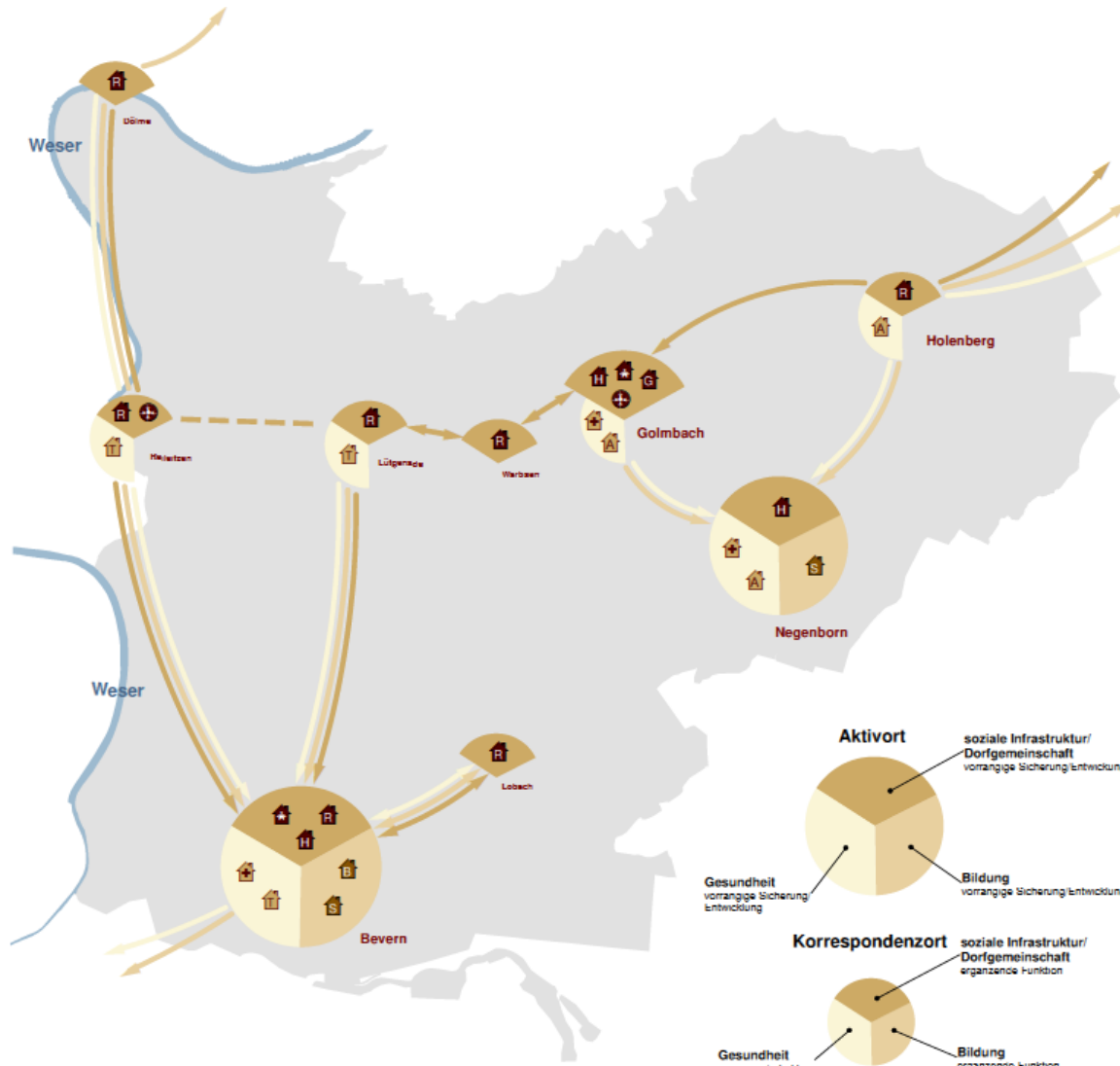
„ATTRAKTIVE SIEDLUNGSBEREICHE UND EINE ERLEBBARE LANDSCHAFT SIND TRAGENDE SÄULEN FÜR DEN TOURISMUS DER GESAMTREGION.“

Ziele und Strategie








Ziele und Strategie – Soziales und Gesundheit



Entwicklungsstrategie






Ziele soziale Infrastruktur/Dorfcommunity

-  Sicherung und Entwicklung eines Multifunktionsraum/Vereinstreff
-  Entwicklung einer multifunktionalen Begegnungsstätte
-  Sicherung Multifunktionshalle
-  Ausbau Multifunktionsplatz
-  Sicherung Ausbau Kinderbetreuungsangebote

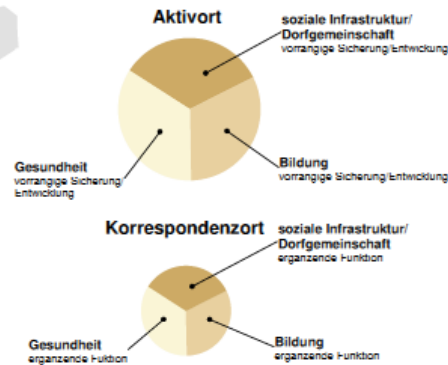
Ziele Bildung

-  Sicherung Schulstandorte
-  Ausbau außerschulischer Bildungsangebote

Ziele Gesundheit

-  Ausbau Barrierefreier Wohnraum
-  Sicherung und Entwicklung Seniorenwohneinrichtung
-  Sicherung Medizinischer Grundversorgung in Verbindung mit einem Mobilitätskonzept

-  Soziale Infrastruktur
-  Soziale Infrastruktur Verflechtung
-  Bildung Verflechtung
-  Gesundheit Verflechtung



Ziele und Strategie – Mobilität und Versorgung

Entwicklungsstrategie



Legende

Ziele Wirtschaft

- Ausbau Wirtschaftsfaktor Tourismus
- Ergänzung/Sicherung dorfverträgliches Gewerbe
- Schwerpunkt Dienstleistung
- Schwerpunkt Gewerbe

Ziele Mobilität

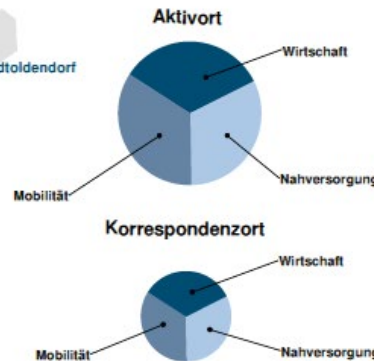
- Ausbau Mobilitätsformen
- Erreichbarkeit überörtlicher Versorgungszentren
- Lückenschluss Rad- und Fußwegenetz

Ziele Nahversorgung

- Sicherung des Dienstleistungs- und Nahversorgungsangebots
- Sicherung und Entwicklung ergänzender Nahversorgungsangebote/Abstimmung mobiler Lösungen

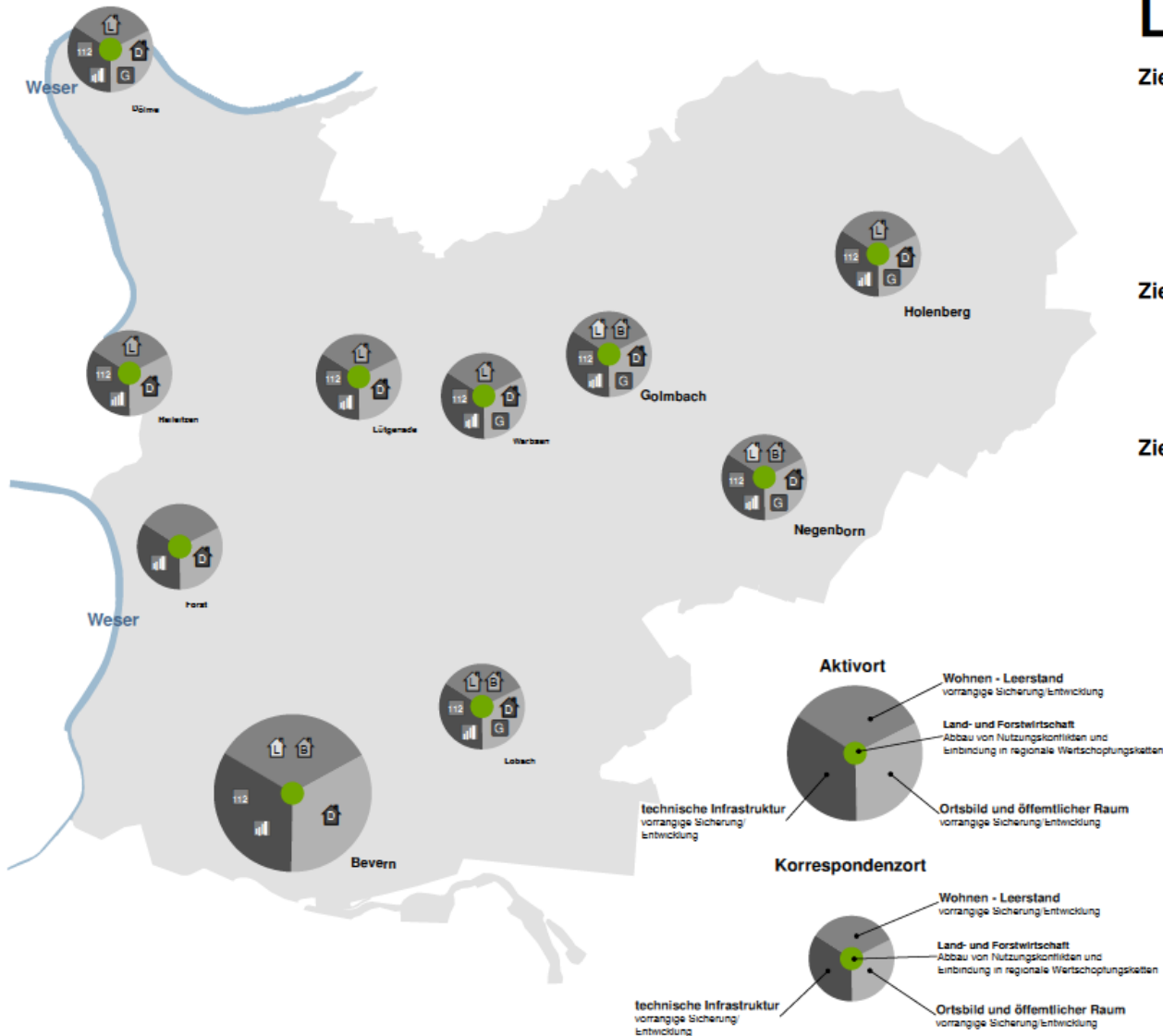
Verbindungen/Verpflechtungen

- Verpflechtung Arbeitsstandort
- Verpflechtung Nahversorgung
- Wegeverbindung Rad/Fuß



Ziele und Strategie – Siedlungsstruktur und technische Infrastruktur

Entwicklungsstrategie



Legende

Ziele Wohnen - Leerstand

- Um- und Nachnutzung von Gebäuden (hoher Handlungsbedarf)
- Um- und Nachnutzung von Gebäuden
- Schließung von Baulücken/Nutzung von Innenentwicklungspotential

Ziele technische Infrastruktur

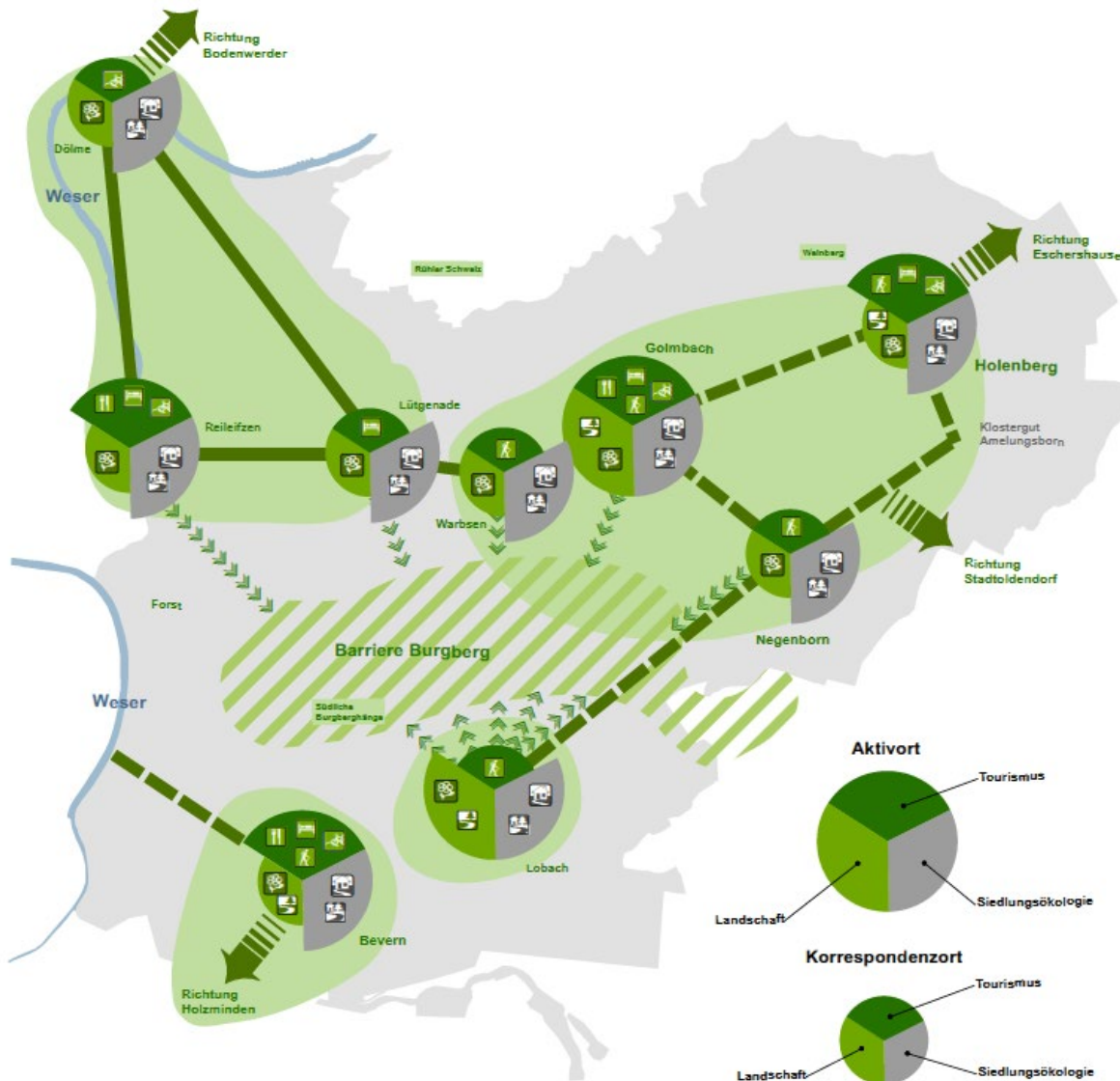
- Ausbau/Sicherung Brandschutz
- Wettbewerbsfähigkeit durch Breitbandnetze

Ziele Ortsbild und öffentlicher Raum

- Erhalt- Revitalisierung ortsbildprägender Gebäude/Ortsmiten
- Dorfgerechte Gestaltung der Ortsdurchfahrt





Ziele und Strategie – Tourismus, Siedlungsökologie und Landschaft

Entwicklungsstrategie





Legende



Ziele Tourismus



-  Sicherung und Entwicklung von gastronomischen Angeboten
-  Sicherung und Entwicklung von innovativen Beherbergungsangeboten
-  Sicherung und Entwicklung zielgruppenorientierter Freizeitangebote
-  Sicherung und Entwicklung der Wegeverbindungen


Ziele Siedlungsökologie


-  Sicherung und Entwicklung einer ortsbildtypischen Gestaltung zur Stärkung der Wohn- und Aufenthaltsqualität
-  Erlebarmachen der Baukultur und Tradition

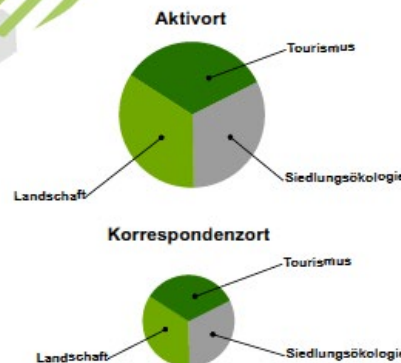
Ziele Landschaft

-  Sicherung und Fördern der Erlebbarkeit der Naturbesonderheiten und der Landschaft
-  Optimieren der ökologischen Landschaftsqualität

  Fuß- und Radwege fehlen

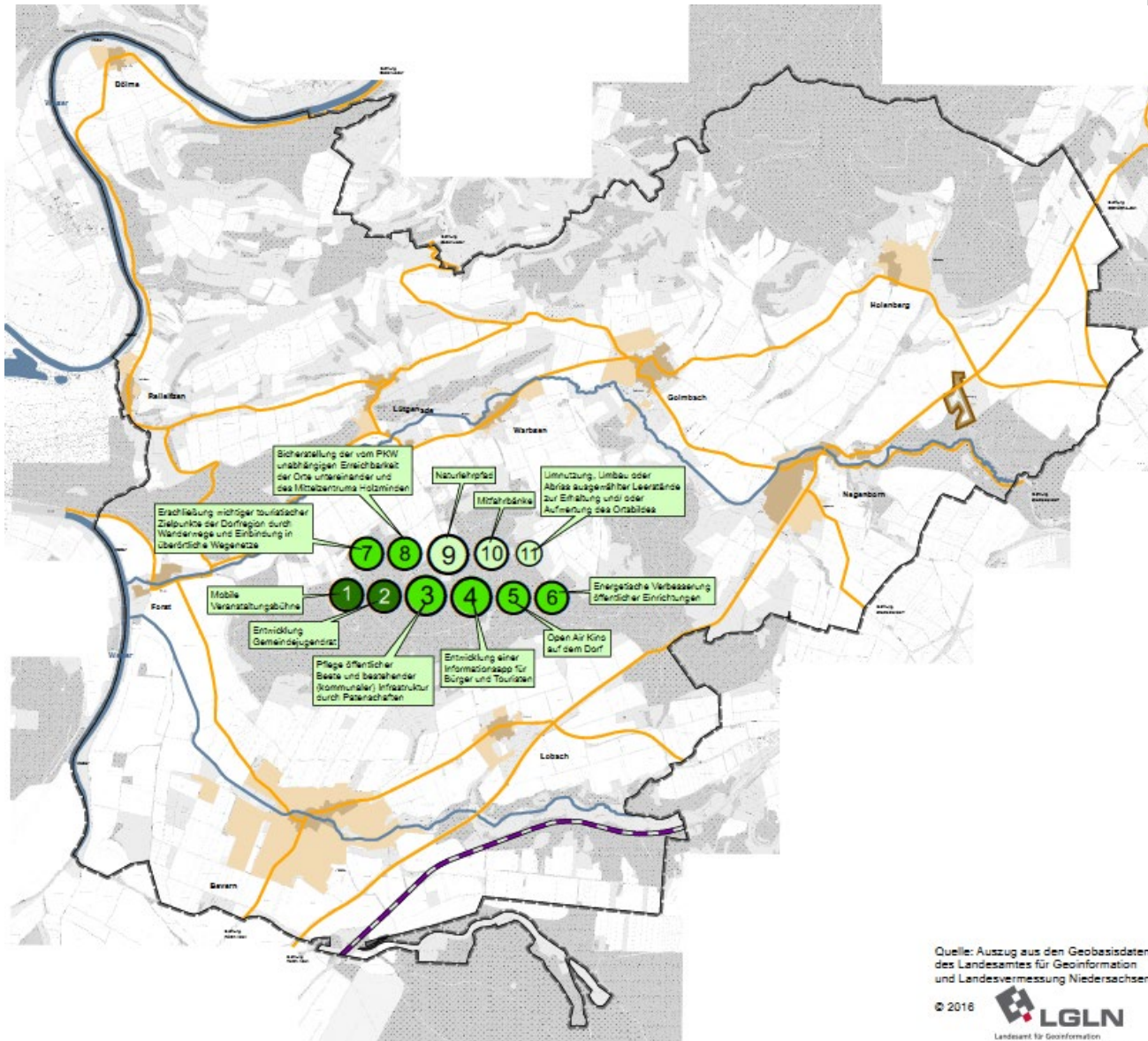
  Fuß- und Radwege vorhanden

 keine Verbindung



Projekte im Maßnahmenplan

Entwicklungsstrategie



Legende

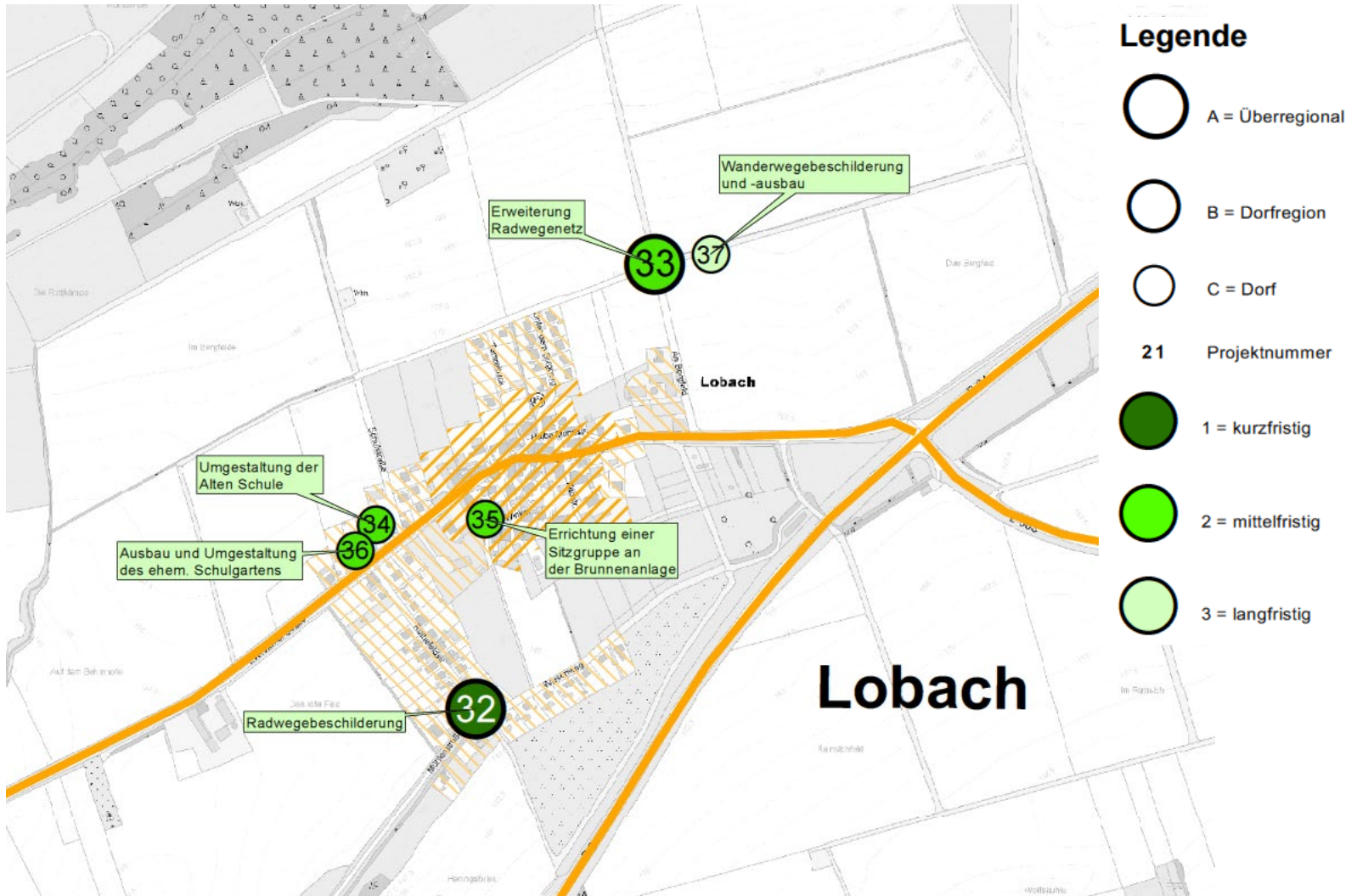
-  A = Überregional
-  B = Dorfregion
-  C = Dorf
- 21** Projektnummer
-  1 = kurzfristig
-  2 = mittelfristig
-  3 = langfristig

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

© 2018



Maßnahmenplan Lobach (Beispiel)



Anlagenband

- Beteiligungsverfahren
- Alle Pläne des DEP's im A3 Format
- Alle Protokolle
- Ungefilterte Stärken-Schwächen Analyse



Fördermaßnahme Dorfentwicklung





Was wird gefördert?

Vorarbeiten

Spezielle Untersuchungen wegen örtl. Besonderheiten des vorgesehenen Verfahrensgebietes

Vorarbeiten

Zweckforschungen u. Untersuchungen an konkreten Projekten mit modellhaftem Charakter

Straßen, Wege und dörfliche Plätze

zur Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse und der Aufenthaltsqualität

Dorfgerichte Freiflächen, Plätze, Ortsränder

zur Innenentwicklung

Umnutzung von Gebäuden

land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Erhaltung und (Um-) Gestaltung von Gebäuden

mit ortsbildprägendem Charakter bzw. hin zu einem ortsbildprägenden Erscheinungsbild einschl. Hof-, Garten-, Grünfläche

Anpassung von Gebäuden

land-/ forstwirtschaftlicher Betriebe an die Erfordernisse zeitgemäßen Wohnens und Arbeitens

Umnutzung von Gebäuden

mit ortsbildprägendem Charakter bzw. hin zu einem ortsbildprägenden Erscheinungsbild zur Innenentwicklung

Revitalisierung (Innenausbau)

von ungenutzter und leerstehender, ortsbildprägender Bausubstanz zur Innenentwicklung

Freizeit- und Naherholungseinrichtungen

deren Schaffung, Erhaltung, Verbesserung, Ausbau





Was wird gefördert?

Schaffung, Erhaltung, Ausbau von Gemeinschafts- einrichtungen

zur Stärkung des
dörflichen
Gemeinwesens,
der sozialen u.
kulturellen
Infrastruktur

Mehrfunktions- häuser

deren Schaffung,
Erhaltung und
Ausbau

Erwerb von bebauten Grundstücken

für Gemeinden
und Gemeinde-
verbände in
Zusammenhang
mit vorgenannten
Projekten

Abbruch von Bausubstanz

einschließl.
Entsiegelung nach
Maßgabe eines
Folgenutzungs-
konzeptes

Dorfmoderation

zur Unterstützung
von
Veränderungs-
prozessen in den
Dörfern / der Dorf-
region
z. B. Umsetzungs-
begleitung

Umsetzung orts- bildprägender/ land- schaftstypischer Bausubstanz

zur
Innenentwicklung

Ersatz nicht- sanierungsfähiger ortsbildprägender Bausubstanz

durch sich in das
Umfeld
einfügende
Neubauten

Hochwasserschutz, Gewässer

Abwehr von
Hochwasser-
gefahr, naturnaher
Rückbau,
Wiederherstellung
Umgestaltung,
Sanierung

Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken

im
Zusammenhang
mit der
Umsetzung oder
dem Ersatz eines
Gebäudes

Abbruch von Bausubstanz

einschließl.
Entsiegelung nach
Maßgabe eines
Folgenutzungs-
konzeptes



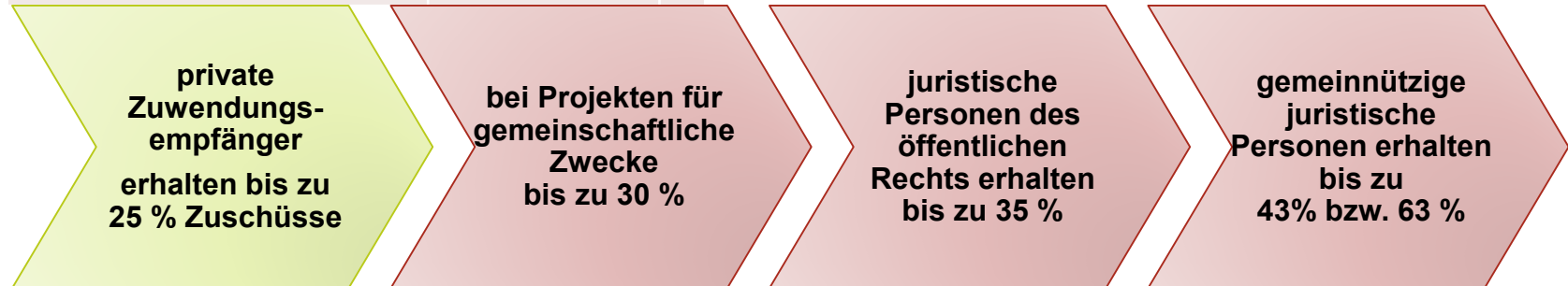


Förderhöhe

Gemeinden und Gemeindeverbände	Zuschuss-höhe
Abweichung von der Steuereinnahmekraft	
15 % über Durchschnitt	bis zu 43 %
Durchschnitt	bis zu 53 %
15 % unter Durchschnitt	bis zu 63 %

Befindet sich das Projekt in einer ILEK oder LEADER Region kann der Prozentsatz um 10 % erhöht werden,

Ausnahme:
bei natürlichen Personen und Personengesellschaften sowie nicht gemeinnützigen juristischen Personen des privaten Rechts nur um 5 %





Förderung



Private Zuwendungsempfänger erhalten höchstens einen Zuschuss von 50 000 Euro pro Objekt
Abweichungen von dieser Obergrenze sind in den jeweiligen Fördertatbeständen festgelegt.



Die Umsatzsteuer gehört zu den Förderfähigen Ausgaben, soweit der Begünstigte nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist (Nachweis notwendig)



Zuwendungsempfängern, die den Status der Gemeinnützigkeit erfüllen, können eigene Arbeitsleistung mit 60 % des Betrages, der sich bei der Vergabe der Leistungen an ein Unternehmen ergeben würde, berücksichtigt werden





Ablauf Antragsstellung

- Beratung und Stellungnahme durch den Umsetzungsbegleiter
(Planungsgruppe Puche und/oder Büro Bau-Anleitung)
- Antragstellung über die Gemeinde
(Samtgemeinde Bevern, Angerstraße 13 A, 37639 Bevern,
Tel.: 0 55 31 99 44 -14, Email: volker.loenneker@bevern.de)
- Vorliegen des schriftlichen Antrages beim Amt für regionale
Entwicklung Leine-Weser bis spätestens 13.09.2019
(Christopher Jauca, Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Bahnhofsplatz 3-4,
31134 Hildesheim, Tel.: 05121/6970-183, E-Mail: Christopher.Jauca@arl-lw.niedersachsen.de)





Förderanträge

Förderanträge sind bei der Bewilligungsbehörde (ArL) bis zum 15.09. eines jeden Jahres einzureichen

Antragsvordrucke können bei der Bewilligungsbehörde angefordert werden oder im Internet unter <http://www.arl-lw.niedersachsen.de/dorfentwicklung/> heruntergeladen werden



Weiteres

Bei der Schaffung von
Arbeitsplätzen ist eine
geschlechtergerechte
Verteilung sicherzustellen

Belange der
Barrierefreiheit sind zu
berücksichtigen und
umzusetzen

Projekte mit einem
Zuwendungsbedarf von
weniger als 2.500 Euro, bei
Gebietskörperschaften von
weniger als 10.000 Euro
werden nicht gefördert





Rückblick

Private Maßnahmen

	Gesamtinvestition		Gesamtförderung	
	beantragt	bewilligt	beantragt	bewilligt
2018*	201.380,74 €	131.947,79 €	60.113,47 €	39.283,58 €

* 1 Antrag steht noch aus

7 Antragstellungen insgesamt

Jahr	Beantragt	Bewilligt	Abgelehnt / Zurückgezogen
2018	7	6	1 offen





Rückblick

Öffentliche Maßnahmen aus DEP

	Gesamt- investition	Förderung	Förder- quote	Eigenmittel
Fußweg Kaspul	57.786,40 €	42.184,07 €	73 %	15.602,33 €
Mobile Bühne	64.212,40 €	46.875,05 €	73 %	17.337,35 €
DGH Lobach	201.110,00 €	146.810,30 €	73 %	54.299,70 €
Spielplatz KiTa Golmbach	43.047,06 €	31.424,35 €	73 %	11.622,71 €
Kirschdorf Golmbach	41.650,00 €	30.404,50 €	73 %	11.245,50 €
Grillplatz Holenberg	51.241,40 €	37.406,22 €	73 %	13.835,18 €
Sportheim Holenberg	23.800,00 €	17.374,00 €	73 %	6.426,00 €
Abriss Scheune und Neubau Multifunktionshaus	632.813,44 €	284.765,85 €	45 %	348.047,15 €
Gesamt	1.115.750,70 €	637.244,34 €		478.415,92 €



Umsetzungsbegleitung Dorfregion Bevern



stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

DORFENTWICKLUNGSPLAN DORFREGION BEVERN

BEVERN - DÖLME - LOBACH - LÜTGENADE - REILEIFZEN -
GOLMBACH - WARBSSEN - HOLENBERG

(endgültige Planfassung, Stand 08|2018)



PROJEKTE NACH ORTSCHAFTEN UND PRIORITÄT

ORT	PROJEKTTITEL	PROJEKTBE SCHREIBUNG	Umsetzung/ Wirkungsgrad
13 BEVERN	Kaspulweg	Barrierefreie Sanierung des mit Sandstein ausgelegten Weges, der Teil des historischen Schlussrundweges ist.	1 A
14 BEVERN	Zukunftskonzept Freibad Bevern	Erfassung Status quo, Darstellung Entwicklungsperspektive des Freibads Bevern mit Handlungsempfehlungen	1 A
15 BEVERN	Erweiterung Kinderbetreuung	Anbau der bestehenden Kinderbetreuungseinrichtung zur Erweiterung des Angebots um je eine Krippen- und Kindergarten-Gruppe.	1 B
16 BEVERN	Errichtung einer Grünanlage als Naherholungsquartier*	Erwerb und Abriss von zwei Gebäuden in der Breslauer Straße zur Entwicklung einer Grünanlage als Folgenutzung. Durch Abriss wird Belichtungsqualität für umliegende Gebäude geschaffen und ein rückgelagertes historisches Gebäude sichtbar zu machen.	1 C
17 BEVERN	Freibad	Erweiterung des Angebotsportfolios z. B. durch den Bau einer Boulderwand über das Schwimmbassin in Abhängigkeit vom Zukunftskonzept	2 A
18 BEVERN	Jugendtreff	Schaffung eines Dorfmittelpunkts als Jugendtreff im öffentlichen Raum	2 A
19 BEVERN	Skaten an der Festwiese	Einrichtung einer Skateranlage	2 A
20 BEVERN	Radwegeanbindung von Bevern an den Weser- radweg	Verbesserung der Anbindung	2 A
21 BEVERN	Neubau von Seniorenwohnungen	Ein rückwärtiges Gebäude am Beverbach, das stark abgängig ist, könnte Platz für den Neubau von zentralem Seniorenwohnraum bieten.	2 A
22 BEVERN	Amtsscheune	Erneuerung und Instandsetzung der historischen Baukultur, u. a. Dachsanierung.	2 B
23 BEVERN	Sportheim	Zuwegung, Barrierefreiheit im Innen- und Außenbereich, u. a. Erreichbarkeit der sanitären Anlagen	2 B
24 BEVERN	Downhillpark am Burgberg	Neue Streckenführung entwickeln und ausstatten z.B. Holzlieger, Tables, etc.	2 B
25 BEVERN	Straßenbau	Zuwegung des Gewerbegebietes nicht durch Siedungsstraßen	2 C
26 BEVERN	Erhalt und Entwicklung des Schloss Beverns	Barrierefreiheit schaffen, Sanierung der Außenfassade, Instandsetzung der abgängigen Schlossmauer	3 A
27 BEVERN	Historische Scheune im Schlossareal (aktueller DRAE-Markt Standort)	Sanierung, abgängiges Sandsteindach (Projekt Dritter)	3 B



Projektverlauf



Inhalte Umsetzungsphase

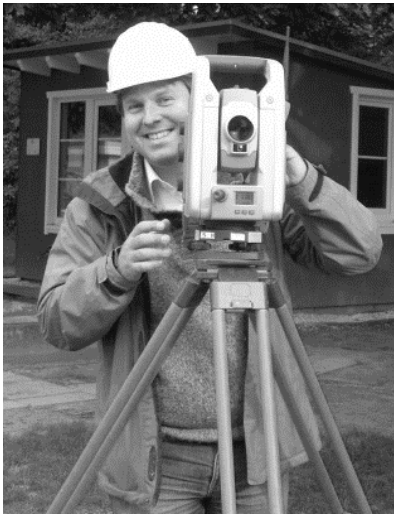
- Grundlage: Anerkannter DEP
- Realisierung des Dorfentwicklungsplanes
- Weiterentwicklung Projektideen zu Projekten
- Jährliche Evaluierung des DEP's
- Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans



Aufgaben Umsetzungsbegleitung

- Projektkoordination Dorfentwicklungsprozess
- Beratung privater und öffentlicher Antragsteller
- Evaluierung Dorfentwicklungsprozess
- Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes





Büro Bau-Anleitung

Christoph Sommerfeld

Berater Stadtplanung,
Baukultur, Architektur
und Energetik



Hajo Brudniok

Projektbegleitung,
ortsbauliche Entwicklung



Planungsgruppe Puche GmbH

Thomas Fatscher

Berater
Freiraum-
Landschaftsgestaltung



Nora Buhl

Vertretende Projektleitung für
Bianka von Roden

Beraterin
Stadtplanung

Ausblick

- Evaluierung durchführen
- Dorfentwicklungsplan fortschreiben
- **Nächster Antragsstichtag: 15.09.2019**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northeim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de